

vom

22. Juni 2009

Heftreihe zum Dessau-Wörlitzer Gartenreich komplett

Veranstaltung mit Prof. Erhard Hirsch

Der renommierteste Kenner des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches, Prof. Erhard Hirsch, sammelte sein ganzes Forscherleben lang Berichte und Quellen zum Dessau-Wörlitzer Gartenreich. Dabei war es ihm seit geraumer Zeit ein besonderes Anliegen, diese Quellen editorisch zu bearbeiten und kritisch dem Leser an die Hand zu geben.

Frühzeitig wuchs in ihm das Interesse an seiner anhaltischen Heimat, dabei speziell an dem kulturhistorischen Phänomen Dessau-Wörlitz, und folgerichtig widmete er sich bald umfassenden archivarischen Quellenstudien zur Erforschung der „praktizierten Aufklärung“. Erster Höhepunkt dieser Forschung war seine Promotion *„Progressive Leistungen und reaktionäre Tendenzen des Dessau-Wörlitzer Kulturkreises in der Rezeption der aufgeklärten Zeitgenossen (1770-1815)“* im Jahre 1969. Unbeirrt und voller Energie widmet sich Erhard Hirsch seither der Erhaltung und Entwicklung des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs.

Seit 2003 kann das Fachpublikum sowie die interessierte Öffentlichkeit aus seinem reichen Erfahrungsschatz schöpfen, denn in fünf Bänden liegt nun das gesammelte Quellenmaterial komplett vor, nachdem zum Ende vorigen Jahres das fünfte Heft mit einem Sach- und Personenregister erschienen war. Dies ist sicher eine der spannendsten wissenschaftlichen Veröffentlichungen zum Dessau-Wörlitzer Gartenreich, soll durch sie doch de heutige Blick mit jenem der Entstehungszeit der Anlagen in Beziehung gesetzt werden.

Unter den von Professor Hirsch gesammelten Autoren dieser Quellen befinden sich prominente Persönlichkeiten wie Lavater, Chodowiecki, Wilhelm von Humboldt, Gleim, Friedrich von Matthisson, Riem, Schlegel, Tieck, Hölderlin, Schelling und natürlich Goethe, aber auch Ludwig Grote, Wilhelm van Kempen, die Bauhausmeister Klee und Kandinsky oder MZ-Redakteur Christian Eger, mit dessen Beitrag, verfasst anlässlich des 250. Regierungsjubiläums von „Vater Franz“ im Jahre 2008, die Sammlung endet.

In einer Gemeinschaftsveranstaltung des Museums für Stadtgeschichte Dessau und des Vereins Kultur und Geschichte in Anhalt|Dessau e. V. stellt Prof. Hirsch die nun abgeschlossene Publikation vor. Am **Donnerstag, den 25. Juni 2009**, besteht um **17.00 Uhr** im Johannbau die Möglichkeit, den Autor über die Entstehung der Quellensammlung sprechen zu hören. Einige seiner Lieblingspassagen wird er auch vortragen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe „Die Blaue Stunde“ statt, was bedeutet, dass nach der Lesung zu Gesprächen und gemütlichem Beisammensein eingeladen wird. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Anlässlich der Veranstaltung gilt ein Sonderpreis von 5 Euro pro Heft um bzw. 20 Euro für die Gesamtausgabe. Auf Wunsch signiert Prof. Hirsch die Exemplare.